

Stufe 2 - Zuschlagskriterien		Mögliche Punktzahl	Wichtung [%]	Bewertung						Bieter	
				0 Punkte	1 Punkt	2 Punkte	3 Punkte	4 Punkte	5 Punkte	Punkte	Wertung
1	Vorstellung Projektteam		20								100
1.1	<p><b>Vorstellung und Organisation des Projektteams</b></p> <p><b>a)</b> Persönliche Vorstellung des Projektteams mit Projektleitung (PL) und Objektüberwachung (OÜ); die Stellvertretungen sowie weitere Mitarbeitende können gegebenenfalls in Abwesenheit vorgestellt werden. Für PL und OÜ ist zudem je <u>eine</u> personenbezogene Referenz zu präsentieren.</p> <p><b>b)</b> Vorstellung Personaleinsatzplan, Organigramm, Vertretungsregelung (&gt; Sicherung einer sachgerechten und durchgängigen Besetzung des Projektes mit ausreichend qualifiziertem Personal)</p> <p><b>c)</b> Projektkommunikation, unternehmensinterne und ggf. übergreifende Qualitätssicherung und Qualitätsmanagement</p> <p><b>d)</b> projektspezifische Kapazitätsplanung Personal</p> <p><b>e)</b> Sicherstellung einer kontinuierlichen Planungskompetenz über den Projektzeitraum mit möglichen Leerlaufphasen / Sicherstellung Informationsfluss im Planungsteam</p> <p><b>f)</b> Flexibilität bei möglichen Projektänderungen (z.B. durch Anforderungen Zuwendungsgeber)</p>	0-5	20	Kriterium <b>nicht vorgestellt und/oder</b> Erläuterungen <b>nicht verständlich und/oder</b> fachlich-inhaltlich <b>keine Qualität</b>	Kriterium <b>nicht vorgestellt und/oder</b> Erläuterungen <b>wenig verständlich und/oder</b> fachlich-inhaltlich <b>geringe Qualität</b>	Kriterium <b>vorgestellt und</b> Erläuterungen <b>teilweise verständlich und/oder</b> fachlich-inhaltlich <b>geringe Qualität</b>	Kriterium <b>vorgestellt und</b> Erläuterungen <b>überwiegend verständlich und/oder</b> fachlich-inhaltlich <b>zufriedenstellende Qualität</b>	Kriterium <b>vorgestellt und</b> Erläuterungen <b>weitgehend verständlich und/oder</b> fachlich-inhaltlich <b>gute Qualität</b>	Kriterium <b>vorgestellt und</b> Erläuterungen <b>verständlich und</b> fachlich-inhaltlich <b>hohe Qualität</b>	5	100
2	Büro- und Projektorganisation und Koordination		10								50
2.1	<p><b>Vor-Ort-Präsenz und Einbindung Auftraggeber</b></p> <p><b>a)</b> Erläuterung der Präsenz während der Planungsphase (wöchentlicher Jour-Fix, Planungsbesprechungen etc.)</p> <p><b>b)</b> Erläuterung zur Einbindung des Auftraggebers/Projektsteuerung bzw. unterschiedlicher Zuwendungsgeber in den Planungsprozess und in die Zusammenarbeit</p> <p><b>c)</b> Sicherstellung der notwendigen örtlichen Präsenz auf der Baustelle während der Realisierungsphase (LPH 8)</p>	0-5	5	Kriterium <b>nicht vorgestellt und/oder</b> Erläuterungen <b>nicht verständlich und/oder</b> fachlich-inhaltlich <b>keine Qualität</b>	Kriterium <b>nicht vorgestellt und/oder</b> Erläuterungen <b>wenig verständlich und/oder</b> fachlich-inhaltlich <b>geringe Qualität</b>	Kriterium <b>vorgestellt und</b> Erläuterungen <b>teilweise verständlich und/oder</b> fachlich-inhaltlich <b>geringe Qualität</b>	Kriterium <b>vorgestellt und</b> Erläuterungen <b>überwiegend verständlich und/oder</b> fachlich-inhaltlich <b>zufriedenstellende Qualität</b>	Kriterium <b>vorgestellt und</b> Erläuterungen <b>weitgehend verständlich und/oder</b> fachlich-inhaltlich <b>gute Qualität</b>	Kriterium <b>vorgestellt und</b> Erläuterungen <b>verständlich und</b> fachlich-inhaltlich <b>hohe Qualität</b>	5	25
2.2	<p><b>Kosten-, Termin- sowie Änderungs- und Nachtragsmanagement</b></p> <p><b>a)</b> Einhaltung des Projektbudgets (Stichwort: gedeckeltes Fördermittelbudget); Vorschläge zu Einsparpotentialen</p> <p><b>b)</b> Reduzierung des Nachtragspotenzials</p> <p><b>c)</b> Lösungsmöglichkeiten bei Lieferschwierigkeiten von Baumaterial und Engpässen in der Bereitstellung von ausreichend qualifiziertem Personal (Umgang mit Krisensituationen)</p> <p>Benennen Sie geeignete Maßnahmen und/oder Arbeitsweisen und Methoden zur Erreichung der vorgenannten Punkte/Anforderungen und erläutern Sie diese anhand eines konkreten Beispiels aus Ihrem Erfahrungsbereich.</p>	0-5	5							5	25
3	Projektanlayse		5								25
3.1	<p><b>Projektspezifische Herausforderungen</b></p> <p>Erläutern Sie, welche zentralen Themenstellungen und Herausforderungen Sie für das Projekt im Leistungsbild der Objektplanung Gebäude inkl. Freianlagen auf Basis der bereitgestellten Unterlagen erkennen.</p>	0-5	5	Kompetenz wird nicht vermittelt	Kompetenz wird nur in Ansätzen vermittelt	Kompetenz wird lückenhaft vermittelt	Kompetenz wird überwiegend angemessen vermittelt	Kompetenz wird angemessen vermittelt	Kompetenz wird authentisch und überzeugend vermittelt	5	25
4	Organisatorische Herangehensweise an das Projekt		10								50
4.1	<p><b>Integration der unterschiedlichen Stakeholder in den Planungsprozess</b></p> <p>Darstellung von Erfahrungen im iterativen Planungsprozess aufgrund von unterschiedlichsten Bedarfen und Anforderungen zahlreiche Stakeholder im Projekt (Nutzer, Zuwendungsgeber, Behörden, etc.).</p>	0-5	5							5	25
4.2	<p><b>Koordination und Integration der Fachplanungen</b></p> <p>Erläutern Sie Ihre Herangehensweise für die Zusammenarbeit mit den weiteren Fachplanern. Wie gehen Sie mit Problemen an den Schnittstellen zu den Fachplanungen um und vermeiden das Auftreten von unklaren Leistungsgrenzen?</p>	0-5	5							5	25

Stufe 2 - Zuschlagskriterien		Mögliche Punktzahl	Wichtung [%]	Bewertung						Bieter	
				0 Punkte	1 Punkt	2 Punkte	3 Punkte	4 Punkte	5 Punkte	Punkte	Wertung
5	Herangehensweise an das Projekt		30								150
5.1	<b>Qualitäten und Bedarfe in Bezug auf Ressourcenverbrauch</b> Ein wesentliches Projektziel ist die Sichtbarkeit und Veranschaulichung von klima- und ressourcenschonenden Anlagen. Erläutern Sie Ihre Gestaltungsideen zur Umsetzung und Intergation der Zurschaustellung von Energieanlagen und veranschaulichen diese ggf. durch bereits realisierte Projekte.	0-5	10	Kompetenz wird nicht vermittelt	Kompetenz wird nur in Ansätzen vermittelt	Kompetenz wird lückenhaft vermittelt	Kompetenz wird überwiegend angemessen vermittelt	Kompetenz wird angemessen vermittelt	Kompetenz wird authentisch und überzeugend vermittelt	5	50
5.2	<b>Umsetzung der Projektbeschreibung</b> Mit den Vergabeunterlagen wurde Ihnen die Projektbeschreibung zur Verfügung gestellt. Welche Schwierigkeiten sehen Sie bei der Umsetzung des Projektes? Benennen Sie entsprechende Lösungsmöglichkeiten.	0-5	10							5	50
5.3	<b>Kosten</b> Mit den Vergabeunterlagen wurde Ihnen die Projektbeschreibung und eine erste Kostenannahme zur Verfügung gestellt. <b>a)</b> Wie ist Ihre Einschätzung zur Kostenannahme? <b>b)</b> Welche Risiken sehen Sie? <b>c)</b> Was würden Sie ändern?	0-5	5							5	25
5.4	<b>Termine</b> Mit den Vergabeunterlagen wurden Ihnen die Projektbeschreibung und der aktuelle Rahmenterminplan zur Verfügung gestellt. <b>a)</b> Wie bewerten Sie die geplante Projektlaufzeit? <b>b)</b> Halten Sie den Terminplan für realisierbar? <b>c)</b> Welche Risiken sehen Sie?	0-5	5							5	25
6.	Honorar   Preis		25								125
6.1	Angebot Gesamthonorar (brutto)	0-5	25	Die anrechenbaren Kosten werden für alle Bieter gleich angesetzt. Die Bruttosumme aus Grundhonorar, Zu- und Abschlägen, den Besonderen Leistungen sowie den Stundensätzen, Nebenkosten und der Umsatzsteuer ergibt die Wertungssumme.  Die Wertungssummen aller Bieter werden miteinander verglichen.  <b>Punktbewertung:</b> 5 Punkte erhält das Angebot mit der niedrigsten Wertungssumme. 0 Punkte erhält ein Angebot mit dem 2,0-fachen Wert der niedrigsten Wertungssumme. Alle Angebote darüber erhalten ebenso 0 Punkte. Für dazwischen liegende Angebote erfolgt die Punktbewertung mittels Interpolation. Diese erfolgt bis zur zweiten Nachkommastelle.						5	125
Summe			100								500
Rangfolge											